



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 13.11.2013
Antragsnr.: 228/2013
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: III/30
mit Referat: III/34

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag zum HFPA Keine Grabsteine von Kinderhand gearbeitet auf den Friedhöfen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, sich im Gremium des Deutschen Städtetages für folgendes Anliegen einzusetzen:

Einzelne Kommunen (u.a. Nürnberg) haben in ihrer Friedhofsatzung festgelegt, dass keine Grabsteine von Kinderhand gefertigt auf den Friedhöfen verwendet werden dürfen. Diese Verordnung wendet sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Rechtlich wurde diese Regelung in Frage gestellt und außer Kraft gesetzt.

Der Deutsche Städtetag möge einen gemeinsamen Beschluss herbeiführen, dass keine Grabsteine aus Kinderarbeit auf den Friedhöfen verwendet werden dürfen. Diese Kinderarbeit verhindert Bildung und gesunde Entwicklung von Kindern in armen Ländern und beutet kindliche Arbeitskraft schamlos aus.

Der Deutsche Städtetag soll mit einem Beschluss zum Schutz von Kindern eine eindeutige Regelung, die auch rechtens ist, ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Gary Cunningham
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Datum
13.11.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
1 von 2

